

---

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 bis 7 des Tierschutzgesetzes (TierSchG) vom 18. Mai 2006 (BGBl. I, S. 1206, 1313), in der jeweils aktuell gültigen Fassung**

Antragssteller:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Homepage: \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich die Erlaubnis,

Tiere in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung zu halten (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 TierSchG),

Tiere in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten und zur Schau gestellt werden, zu halten (§ 11 Abs. 1 Nr. 4 TierSchG),

Wirbeltiere, die nicht Nutztiere sind, zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung in das Inland zu verbringen oder einzuführen oder die Abgabe solcher Tiere, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung zu vermitteln (§ 11 Abs. 1 Nr. 5 TierSchG),

für Dritte Hunde zu Schutzzwecken auszubilden oder hierfür Einrichtungen zu unterhalten (§ 11 Abs. 1 Nr. 6 TierSchG),

Tierbörsen zum Zwecke des Tausches oder Verkaufes von Tieren durch Dritte durchzuführen (§ 11 Abs. 1 Nr. 7 TierSchG),

(Zutreffendes ankreuzen)

---

**Nähere Angaben:**

1. Anschrift der Einrichtung, in der die Tiere gehalten werden:

---

2. Name und Anschrift der für die Tätigkeit verantwortlichen Person:

---

3. Berufliche Qualifikation (Sachkunde) der für die Tätigkeit verantwortlichen Person (Nachweise sind beigefügt):

---

4. Art und Höchstzahl der Tiere, deren Haltung beabsichtigt ist:

---

5. Art und Höchstzahl der Tiere, die jährlich verbracht, eingeführt, abgegeben und/oder vermittelt werden sollen:

---

6. Art und Höchstzahl der Hunde, die jährlich ausgebildet werden sollen:

---

7. Art und Höchstzahl der Tiere, deren Tausch oder Verkauf beabsichtigt ist:

---

Dem Antrag liegen bei:

- Angaben zu den Betriebsräumen und Einrichtungen mit Grundrissplan und ggf. Nachweis der baurechtlichen Genehmigung,
- Beschreibung von Art und Umfang der vorgesehenen Tätigkeit (unternehmerisches Konzept),
- Sachkundenachweis/berufliche Qualifikation der verantwortlichen Person,
- ein Führungszeugnis der verantwortlichen Person nach § 30 Abs. 5 BZRG „zur Vorlage bei einer Behörde“ (Belegart „0“). Sie erhalten das gebührenpflichtige Führungszeugnis auf Antrag bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung Ihres Wohnortes,
- sofern bereits gewerbetreibend: eine „Auskunft aus dem Gewerberegister“ der verantwortlichen Person nach § 150 Gewerbeordnung. Diese Auskunft ist auf Antrag erhältlich bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung Ihres Wohnortes.

---

Datum, Unterschrift